Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08990753

Kreis Mittelsachsen

Gemeinde Rechenberg-Bienenmühle

Anschrift Alte Straße 21

Gem. * Fl-stck. * Flur Rechenberg-Bienenmühle (Bienenmühle) * 161/9

Kurzcharakteristik

Seitengebäude (ohne Anbau) eines Zweiseithofes; regionaltypischer Bau mit verbrettertem Fachwerk-Obergeschoss, Holzkonstruktion intakt, baugeschichtlich und sozialgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das den Hof nach Westen begrenzende Seitengebäude ist Bestandteil eines ehemaligen Dreiseithofes an der Alten Straße, wie das Messtischblatt vor 1945 zeigt. Die Hofanlage befindet sich südlich der Freiberger Mulde, nahezu in der Mitte des östlich gelegenen Bahnhofs Rechenberg-Bienenmühle und des westlich befindlichen ehemaligen Erbgerichts. Erhalten hast sich neben dem giebelständig zur Straße stehenden Seitengebäude das nördliche, später umgebaute Wohnhaus; das den Hof nach Westen abschließende Gebäude wurde vor längerer Zeit abgebrochen. Bei dem in der Mitte des 19. Jahrhunderts in leichter Hanglage errichteten Seitengebäude handelt es sich um einen schlichten zweigeschossigen Bau mit massivem Erdgeschoss und verbrettertem Fachwerkoberstock. Den Abschluss bildet ein Satteldach. Ein Teil der Stallungen wurde in jüngerer Zeit zu einer Garage umgebaut. Dabei wurde die Haustreppe entfernt und der Zugang zum Obergeschoss an die südliche Giebelseite gelegt. Eine Stiege führt über eine schlichte Brettertür in das Obergeschoss, das Wohnzwecken diente – vermutlich als Ausgedinge oder zur Unterbringung von Mägden und Knechten. Im Inneren haben sich neben der Raumanordnung verschiedene historische Ausstattungselemente erhalten, so Türblätter, die ebenfalls aus der Mitte des 19. Jh. stammen, Holzdielen und farbig gefasste Wände mit Zierfriesen unterhalb der Decke. Das intakte Dachwerk ist als Kehlbalkendach mit einfach stehendem Stuhl ausgebildet. Die verblatteten Kopfbänder an den Stuhlsäulen sind ein Indiz, dass das Gebäude vor der Mitte des 19. Jahrhunderts entstand.
Das Seitengebäude der einstigen Hofanlage Alte Straße 21 ist ein Zeugnis der früheren ländlichen Bau- und Lebensweise in der Region. Es zeugt von der bauhandwerklichen Tradition sowie den Lebensbedingungen vergangener Zeiten und erlangt hierdurch eine sozialgeschichtliche und baugeschichtliche Bedeutung.

LfD/2024

Datierung 1843 (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **XCIII/53/10**
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer **F 08990753 A**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Seitengebäude (ohne Anbau) eines Zweiseithofes, Ansicht von Südosten



Fotonummer **F 08990753 B**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Peker, Franziska
Beschreibung Seitengebäude eines Zweiseithofes, Ansicht von Südwesten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.